



1244



1258



1252

Mitglieder/Beobachter

- 1288 Wir trauern
- 1288 Baden-Württemberg
- 1290 Bayern
- 1294 Berlin
- 1295 Brandenburg
- 1295 Bremen
- 1295 Hamburg
- 1296 Hessen
- 1298 Mecklenburg-Vorpommern
- 1300 Niedersachsen
- 1302 Nordrhein-Westfalen
- 1302 Nordrhein
- 1303 Westfalen-Lippe
- 1304 Rheinland-Pfalz
- 1305 Saarland
- 1306 Sachsen
- 1309 Sachsen-Anhalt
- 1310 Schleswig-Holstein
- 1311 Thüringen
- 1314 Mitteldeutsche Kammern
- 1316 DVG, TVT
- 1316 Hochschulen

Rubriken

- 1242 Akut
- 1254 BFB-Umfrage
- 1256 BTK aktuell
- 1258 Rosa Liste
- 1258 DFG-Forschungsgruppe
- 1258 Fördermittel
- 1258 Forschungspreise
- 1259 Internationale Kontakte
- 1260 Leserbriefe
- 1262 Semestertreffen
- 1262 Approbationen, etc.
- 1263 Personalien
- 1265 Gesetze, Verordnungen
- 1266 Terminecke
- 1274 Kurse, Tagungen, Kongresse
- 1282 Subakut
- 1317 Buchbesprechungen
- 1320 Industrie und Wirtschaft

Seite 1244 Arbeitsmedizin

Allergische Atemwegserkrankungen als Berufskrankheit anerkennen zu lassen, ist meist ein schwieriges Unterfangen. Denn meist leben die Betroffenen, seien es Tierärztinnen und Tierärzte oder Praxispersonal, lange Zeit mit den Symptomen, ehe sie fachärztlichen Rat suchen. Die Chancen auf den Nachweis einer berufsbedingten Kausalität werden – ebenso wie die Prognose – in fortgeschrittenen Stadien meist schlechter! Prof. Dr. med. Dennis Nowak, Direktor von Institut und Poliklinik für Arbeits- und Umweltmedizin am Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität München, informiert über die adäquate Vorgehensweise im Verdachtsfall und über aktuelle Möglichkeiten der Therapie.

Seite 1250 EbM

Evidenzbasierte Medizin (EbM) ist eine unkritische Medizin, argumentiert Prof. Dr. med. Peter von Wichert, ehemaliger Direktor der Medizinischen Klinik der Philipps-Universität Marburg. Der Autor legt u. a. dar, dass bei der Evidenzbasierten Medizin nicht mehr der pathophysiologische Hintergrund ärztlicher Maßnahmen und der Patient im Vordergrund stehen und der Blick nur auf scheinbar gesicherte Untersuchungsergebnisse gerichtet ist.

Seite 1252 Neurowissenschaften

Die steigende Bedeutung interdisziplinärer Grundlagenforschung und klinischer Forschung in den Neurowissenschaften bietet auch für die Tierärzteschaft neue berufliche Perspektiven. Marc Nolte und Anton Pekcek berichten über das Zentrum für systemische Neurowissenschaften, Hannover, an dem Tierärztinnen und Tierärzte einen interdisziplinären Promotionsstudiengang absolvieren können.

Seite 1257 Tierärztetag

Der 24. Deutsche Tierärztetag findet im Oktober 2006 in Baden-Baden statt. Die Arbeitskreise, in denen Tierärztinnen und Tierärzte wichtige Fragen des Berufsstandes diskutieren werden, kommen im Rahmen der Herbst-Delegiertenversammlung zur Entscheidung. Vorgeschlagen sind bisher drei Themen (Näheres s. Rubrik „BTK aktuell“). Weitere Vorschläge werden diskutiert, Anregungen von allen Seiten sind willkommen.